

Internationaler Förderverein Basale Stimulation® e.V.
Sekretariat
Kiefernweg 11, DE - 67691 Hochspeyer
E-Mail: info@basale-stimulation.de
Tel.: 0049 6305 2067032, Fax: 0049 6305 2067031
Registernummer: VR 6636 Amtsgericht Stuttgart

1. Vorsitzende: Susanne Rossius
2. Vorsitzende: Elisabeth Bucher Zingg
Kassenwartin: Monika Jesche



BASALE STIMULATION
INTERNATIONALER FÖRDERVEREIN E.V.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

Januar - März

Der Verein befand sich in einer Umbruchphase.

Die Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung standen im Zentrum der Aktivitäten.

Vorgespräche und mündliche Sponsorenzusage für einen Film Basale Stimulation mit Dr. Paul Schwarz, Filmemacher standen ebenso im Zentrum.

Das damalige amtierende Präsidium kündigte schriftlich seinen geschlossenen Rücktritt an.

23. März

Die Mitgliederversammlung stimmte dem vorgestellten 15 Punkte Plan zur Neuorientierung des Vereins zu.

Ein neues Präsidium konnte gewählt werden.

1. *Vorsitz*: Susanne Rossius, DE; 2. *Vorsitz*: Elisabeth Bucher Zingg, CH; *Kassenwartin*: Monika Jesche, AT; *Schriftführung*: Hannelore Markovits, AT

April

1. Der erste grundlegende Schritt in Richtung Neuorientierung des Vereins ist in Form eines Vertragsabschlusses mit Herrn Prof. Dr. A. Fröhlich vollzogen. Grundlage dafür war das Einvernehmen über die geplante Neuausrichtung gemäß des oben erwähnten 15 Punkte Planes. Gegenstand dieses Vertrages ist die Übertragung von Nutzungsrechten an der Marke „Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich“ und „Basale Stimulation“ Registernummer 2047726 Deutsches Patent- und Markenamt (dpma) und 904663 IRN (betrifft die Internationale Registrierung für EU, Schweiz und Norwegen: zu finden unter: <http://www.wipo.int/madrid/monitor/en/index.jsp> Eingabe in das Suchfeld: 904663)

2. Neues Datenschutzrecht / DSGVO tritt ab 18. Mai 2018 in Kraft - Umsetzung für den Verein: Mandatserteilung an BBP Rechtsanwälte & Fachanwälte Bomke Fischer Dietrich Klemp PartGmbH, Berlin namentlich RA Peer Fischer

3. Erste Präsidiumssitzung am 13. April in Berlin

Motivation und die gemeinsame Zielausrichtung werden mit den Begriffen Dezentralisierung, Kollegialität, Individualität, Effizienz, Weiterentwicklung, Spaß und Freude beschrieben.

Aufteilen der Arbeitsbereiche

Susanne Rossius: Lizenzverträge, Rechtsberatung, Datenschutz, Haushaltsplan, Bank Deutschland, Homepage, Digitalisierung, Satzung

Elisabeth Bucher Zingg: Haushaltsplan, Projektauftragsentwicklung, Projektbegleitung, Kontakt Steuerbüro Kennel, Satzung, Toplisten für Sitzungen

Monika Jesche: Kasse, Haushaltsplan, Projektbegleitung; Sitzungsmoderation

Hannelore Markovits: Protokolle der Sitzungen und MV, Mitgliederversammlung (Einladung, Fristen...), Haushaltsplan

1. und 2. Vorsitzende streben eine enge Zusammenarbeit mit dem Sekretariat Herr Markus Schäfer an, tauschen sich regelmäßig per Telefon, Besuchen und E-Mails aus.

Haushaltsplan 2018 und 2019

Der Haushaltsplan bedurfte wegen der anstehenden vertraglichen Neuregelungen für Lizenznehmer, Weiterbildungsanbieter und der Neugründung nationaler Vereine einer Anpassung hinsichtlich der Rechtsberatungs- und Übersetzungskosten. Hinzugekommen ist auch die Projektförderung wie unten näher beschrieben.

Jahresplanung

Das Präsidium trifft sich 2018 am 13. und 14. August in Wien und am 09. und 10. November in Berlin. Die Urlaubsplanung wurde mit Herrn Schäfer abgestimmt und geklärt, wer für die E-Mail Weiterleitung in dieser Zeit für dringende Anfragen zuständig ist.

4. Vorstandstreffen am 23. April 2018 in Dortmund

Unser Verein ist Mitglied beim bvkm (Bundesverband für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen; mit Sitz in Düsseldorf). Das Interesse des bvkm ist es, das Konzept der Basalen Stimulation im Interesse der Menschen, die von ihm profitieren, zu sichern. Der bvkm, Frau Tauchert als neue Geschäftsführerin und Herr Müller-Fehling beraten den Vorstand.

Zur Beratung standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- a) *Filmprojekt Basale Stimulation vom Januar 2018 (Dr. Paul Schwarz):* Es besteht eine mündliche Zusage vom Januar 2018 diesen Film mit 20'000 € zu unterstützen. Fragen, welche der dringenden Klärung bedürfen: Ziel des Films und Zielgruppe, Filmkonzept, Finanzierungsplan, Vertragliche Regelung der Zusammenarbeit, Regelung der Einverständniserklärungen der Beteiligten, Zeitrahmen, Drehorte, Ausstrahlung im Fernsehen wie im Protokoll der Mitgliederversammlung in Freiburg im Breisgau festgehalten wurde, DVD und Verkauf
- b) *Verträge für die Gründung nationaler Vereine Basale Stimulation®:* Ein entsprechender Vertragsentwurf wurde markenrechtlich und lizenzrechtlich geprüft. Aktuell (Stand April 2019) befindet sich der spanische Verein, unter Leitung von Barbara Roller im

- Gründungsprozess.
- c) *Stempel für Lizenznehmer*: Aufgrund der hohen Akzeptanz und Nachfrage seitens der Weiterbildungsanbieter, sowie aus Gründen der Vereinheitlichung wird der IFBS weiterhin personenbezogene Stempel zur Verfügung stellen. Die Ausgabe der Stempel wird zukünftig an einen unterschriebenen Lizenzvertrag der Absolventen geknüpft.
 - d) *Satzungsänderung*: Die notwendige Satzungsänderung gemäß des 15 Punkte Plans, vorgetragen an der MV 2018, wurde bis zum Ende 2018 erarbeitet und wird der MV 2019 zur Abstimmung vorgelegt.
 - e) *Geldverkehr*: Einführung des Vier-Augen-Prinzip bei allen Überweisungen. Dieses dient der Absicherung aller Beteiligten und führt zu mehr Transparenz.
 - f) *Erster Projektauftrag zur Neuorientierung wird entwickelt, gewünschter Start Juni 2018*: Die Weiterbildungsgruppen und der Beirat nehmen eine zentrale Rolle an der inhaltlichen Arbeit des Konzeptes und seiner Weiterentwicklung ein. Die Weiterbildung neuer Fachleute ist zwingend für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Konzeptes. Die künftige Zusammenarbeit zwischen Weiterbildungsgruppen, dem Beirat und dem Präsidium soll in dem Projekt erarbeitet werden.

5. Planung der Mitgliederversammlung 2019

Datum: Freitag, 31. Mai 2019

Ort: Mercure Hotel München Süd Messe, Karl-Marx-Ring 87, 81735 München

6. Bankenwechsel

Die Raiffeisenbank Neumarkt hat uns einen Bankenwechsel empfohlen, da sie eine Bank für regionale Kunden ist. Die Auswahl einer geeigneten Bank beginnt.

7. Arbeit am Newsletter Nr. 14 / Informationen für die Mitglieder

Mai

1. DSGVO / Datenschutzgrundverordnung

Gemäß der Empfehlung von RA Fischer wurden die beiden Mailadressen widerruf@basale-stimulation.de und datenschutz@basale-stimulation.de eingerichtet und die von RA Fischer erstellte Datenschutzerklärung auf der Homepage eingebunden. Darüber hinaus wurde eine umfangreiche Verfahrensanweisung für die verschiedenen Arbeitsprozesse im Sekretariat erstellt.

2. Bankenwechsel

Entscheid für die Bank für Sozialwirtschaft in Stuttgart. Klärung der Abwicklung mit der Raiffeisenbank Neumarkt. Für **alle** Überweisungen gilt in Zukunft das Vier-Augen-Prinzip.

3. Vertragsabschluss zur Förderung des Filmprojektes nach Maßgabe der mündlichen Absprachen des Vorgänger-Präsidiums

4. Abschluss und Versand des Newsletter Nr. 14 an die Mitglieder

5. Besuch im Sekretariat bei Markus Schäfer, persönliche Besprechung der Geschäfte und der Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidium. Persönlicher Termin im Steuerbüro Kennel in Landstuhl

Juni

1. Projekt zur Neuorientierung startete am 23. Juni

Ziel des Projektes ist es, innerhalb des zukünftigen Netzwerkes WBA ↔ Vorstand IFBS und Beirat die Struktur- und Qualitätssicherung der Bildungsangebote Basale Stimulation® verbindlich und transparent zu vereinbaren.

Die Weiterbildungsgruppen nehmen eine zentrale Rolle für die Zukunft des Konzeptes ein und der Beirat bildet die inhaltlich-beratende Schnittstelle, weshalb dieses Projekt Priorität hat. Das Projekt soll zum 31.12.2018 abgeschlossen sein und es wird damit ein weiterer Schritt in Richtung Professionalisierung des Vereines und Dezentralisierung der Arbeit des Vorstandes des IFBS erfolgen.

2. Ergänzungsvertrag zum Filmprojekt abgeschlossen, sowie Begleitung dessen bzgl. Auswahl und Kontakt zu den Drehorten hergestellt

3. Datenschutzerklärung auf der Homepage aktualisiert

4. Planung und Organisation Präsidiums- und Beiratssitzung im August und September

5. Intensiver Austausch mit den beiden spanischen Gruppen Basale Stimulation

6. Am 15.06.2018: Vollzug des Eintrags im Registergericht als Grundlage für weitere Schritte wie den Bankenwechsel zu vollziehen (Vollmachten und Hinterlegung der Unterschriften für das Vier-Augen-Prinzip)

7. Die Münchner Gruppe entschließt sich eine kleine Fachtagung, im Anschluss an die MV 2019 durchzuführen. Klärung der Raumfrage für die Fachtagung 2019 mit dem ORGA-Team in München

8. Arbeit am Newsletter Nr. 15

Juli

1. Aktualisierung von Homepage und Facebook des IFBS.

2. Fachtagung 2019, erster Austausch mit dem ORGA-Team in München

August

1. Interesse an Neugründung von Weiterbildungsgruppen werden angemeldet. Austausch mit den KollegInnen in Dresden, Hannover, Polen, Tschechien und Österreich

2. Übersetzungsauftrag des Rahmencurriculum und der Qualitätskriterien für neue Weiterbildungsanbieter als Grundlage für die bevorstehenden neuen Lizenzverträge.

Die Problematik mit den Übersetzungen der basalen Inhalte besteht leider fort. Wir sind auf die Unterstützung der zweisprachigen Kolleginnen und Kollegen und ihre Korrekturen angewiesen und nehmen entsprechend Kontakt auf.

3. Zweites Präsidiumstreffen in Wiener Neustadt vom 13. / 14. August 2018

- Arbeit am Haushaltsplan
- Koordination der Begleitung des Filmprojektes
- Diskussion und Entscheid digitale Teilnahmebescheinigungen und Stempel für alle Lizenznehmer
- Beginn der Arbeit an den neuen Lizenzverträgen in Anpassung an den Vertrag mit Prof. Dr. Fröhlich

September

1. Abrechenbarkeit von Leistungen Basale Stimulation mit der Barmer Ersatzkasse in Deutschland. Für dieses Projekt wurden bereits im letzten Jahr Gespräche geführt. Wir holen an verschiedenen Stellen Informationen ein um einen Überblick über den Stand der Dinge zu erlangen.

2. Das erste Treffen des neuen Vorstandes und Beirat an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich galt der Zielausrichtung der gemeinsamen Arbeit. Die inhaltliche Weiterentwicklung des Konzeptes in Form der Zusammenarbeit mit den Weiterbildungsgruppen stand dabei an erster Stelle. Der Vorstand konnte Frau Marie Madlen Jeitziner aus dem Bereich der Pflegeforschung / Bereich Intensivpflege der Universitätsklinik am Inselspital in Bern als neue Beirätin gewinnen.

3. Die Begleitung des Filmprojektes nimmt viel Zeit für Rückfragen und inhaltliche Abstimmungen in Anspruch.

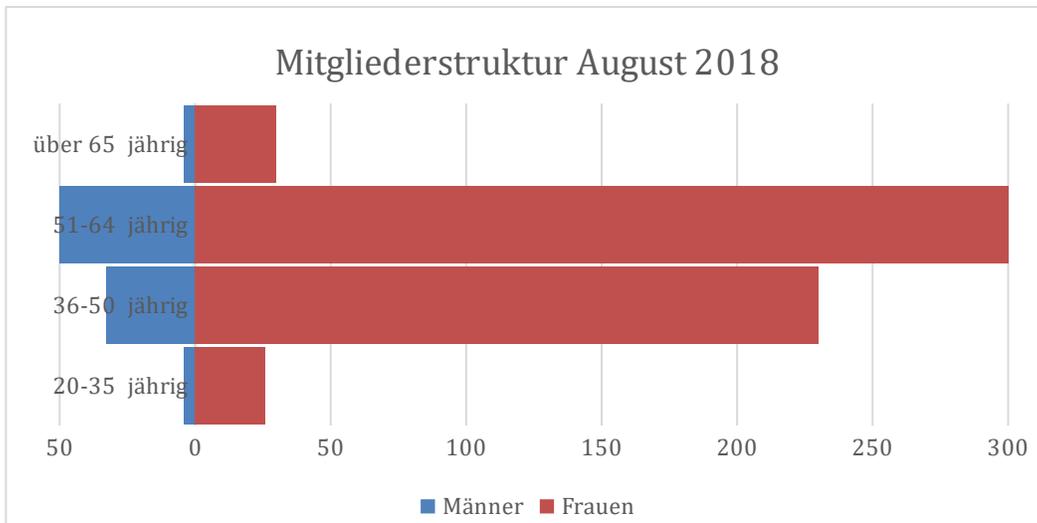
4. Die KollegInnen in Spanien möchten einen Verein gründen. Hierzu findet ein intensiver Austausch statt, auf welche Weise die künftige Zusammenarbeit im Detail geregelt werden kann.

5. Erstellen erster Entwürfe für Lizenzverträge für Vereine in den Ländern sowie für Einzellizenznehmer

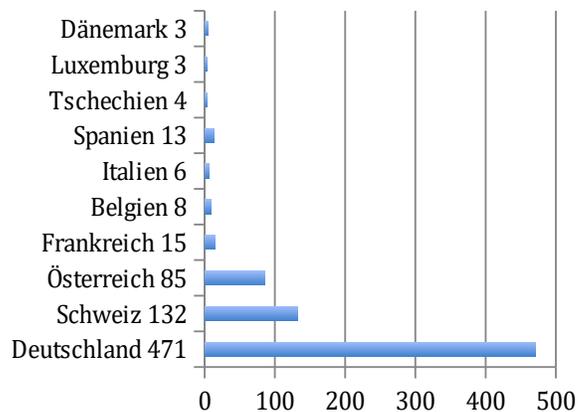
6. Frau Hannelore Markovits, Schriftführerin, scheidet aus familiären Gründen aus dem Präsidium aus.

Oktober

1. Analysieren einer Mitgliederstatistik, die im August erstellt wurde



- **m/w**
Frauen: 87.3%, Männer: 12.7%
- **Berufsgruppen**
Pflege: 93.5%, Pädagogik und Therapie: 6.5% (48 Personen!!!)
- **Stand der Stempelvergabe** (ohne Multiplikatoren, die keine Stempel gewünscht haben)
Ausgegebene Stempel: 1050
- **Länderzugehörigkeit**



Fazit der Mitgliederanalyse

- Wir brauchen mehr und junge Mitglieder!
- Wir brauchen neue pädagogische Fachleute mit der curricular vorgesehenen Fachweiterbildung!

2. Präsenz beim Abschluss des Weiterbildungslehrgangs in Hamburg, Vorstellung des IFBS und Überbringen der Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen

3. Beauftragung und Absprache Layout der neuen Stempel für Lizenznehmer (zuvor Einholen von Kostenvoranschlägen für die Stempel)

4. Beauftragung von Layout der Ankündigung der Fachtagung 2019 in München für die Homepage, sowie der Abstracts, Rücksprachen mit dem ORGA-Team, dem Sekretariat und dem Präsidium

5. Aktualisieren der Spesenformulare und Erstellen einer Spesenregelung unter Berücksichtigung des gültigen Bundesreisekostengesetz

6. Beauftragung und Absprache Layout digitale Teilnahmebescheinigungen für Basiskurs, Aufbaukurs und Themenkurs

November

1. Veranlassung der Prüfung des Arbeitsvertrages unseres Mitarbeiters mit Behinderung im Sekretariat durch einen RA für Arbeitsrecht: Eckhard Schulz, Berlin (persönliche Beratung und Aktualisierung des Vertrages nach Rücksprache mit dem Arbeitnehmer.)

2. Am 9. und 10. November 2018 findet eine weitere Präsidiumssitzung in Berlin statt

- umfassende Informationen von RA Peter Kraus, Berlin (Internationales Markenrecht)
- Kostenvoranschlag der neuen Stempel besprechen und Auftrag erteilen, mit Markus Schäfer Vorgehen klären
- Haushaltsplan 2019 mit Markus Schäfer besprechen und planen
- Mitgliederversammlung 2019 besprechen und planen

3. Die Begleitung des Filmprojektes intensiviert sich und es braucht diverse Rücksprachen mit den beteiligten Kolleginnen und Kollegen und mit Prof. Dr. Fröhlich.

4. Kontakt mit Frau Prof. Bienstein bzgl. des Projektes: Abrechenbarkeit von Angehörigenschulungen mit der Barmer Ersatzkasse und Kontakt mit Frau Diekmann von der Barmer Ersatzkasse zum weiteren Procedere bzgl. der Angehörigenschulungen. Im weiteren Kontakt und mögliche Schritte im Bezug zu den Angehörigenschulungen / BEK mit Prof. Dr. Matthias Zündel, Universität Bremen

5. Einholen der Übersetzungen der Textbausteine für die digitalen Teilnahmebescheinigungen in Spanien, Italien, Frankreich, Polen und Tschechien

6. Erarbeitung eines Lizenzvertrages für den spanischen Verein Basale Stimulation® mit Herr P. Kraus, Anwalt für internationales Marken- und Lizenzrecht

7. Arbeit am Newsletter Nr. 16 / Berichterstattung über die Arbeit des Präsidiums

Dezember

1. Weiterarbeit an den Lizenzverträgen für Einzellizenznehmer
2. Begutachtung und Veranlassung der Korrektur des Stempelentwurfs sowie Prüfung des Kostenangebotes und Auftragserteilung
3. Begutachtung und Einholen von Meinungen zu den Entwürfen der digitalen Teilnahmebescheinigungen, Probedrucke und Beauftragung div. Korrekturen/ Anpassungen
4. Vorlage des Lizenzvertrages an den spanischen Verein, Austausch per Skype mit dem spanischen Verein. Es darf nur eine juristische Person benannt werden, welche das Konzept in Spanien offiziell vertreten und weiter entwickeln kann.
5. Kontakt mit den österreichischen Kolleginnen zur geplanten Weiterbildung in Graz
6. Beauftragung des Layout zur Werbung für die Weiterbildung in Hamburg und Freising
7. Überarbeitung der Homepage (HP): Bestandsaufnahme, Korrektur- und Veränderungsbedarf, Aktualisierungen von HP und Facebook, Einholen von 3 Kostenangeboten zur Umgestaltung und Entscheid für das vielfältigste Angebot, Beratung durch die Kolleginnen in Österreich (Regionalgruppe Süd), welche eine sehr gelungen HP vorweisen können.
8. Überarbeitung erster Texte für die Homepage und Einholen von Korrektur- und Verbesserungsvorschlägen bei verschiedenen Mitgliedern
9. Bearbeitung der Anfragen der „Groupe basal France“
10. Begleitung und Begutachtung des Rohmaterials des Filmes von Herr Schwarz sowie Koordination der Rückmeldungen der beteiligten Personen und Einrichtungen



Susanne Rossius, 1. Vorsitzende



Elisabeth Bucher Zingg, 2. Vorsitzende

Berlin und Interlaken, 24. April 2019